



LEHRVERANSTALTUNGSEVALUATION

Wintersemester 2019/20

Dr. Julia Dietrich

Veranstaltung „Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung“

Ergebnisbericht zur Online-Befragung vom 06.01.2020 bis 21.01.2020 (N=66)
Fragebogen für Vorträge und Vorlesungen

**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

Universitätsprojekt Lehrevaluation (ULe)

+49 3641 945239
ule@uni-jena.de
www.ule.uni-jena.de
23. Januar 2020

Über diesen Bericht

Abschnitt 1 „Stichprobenbeschreibung“

In diesem Bericht werden die Ergebnisse zu allen Fragen des Evaluationsbogens dargestellt. Der erste Abschnitt „Stichprobenbeschreibung“ enthält die **demografischen Informationen** der Personen, die sich an der Befragung beteiligt haben. Die Daten sind in Form von Tabellen aufbereitet und werden als **absolute Häufigkeiten** sowie in **%-Anteilen** ausgewiesen.

Abschnitt 2 „Ergebnisse“

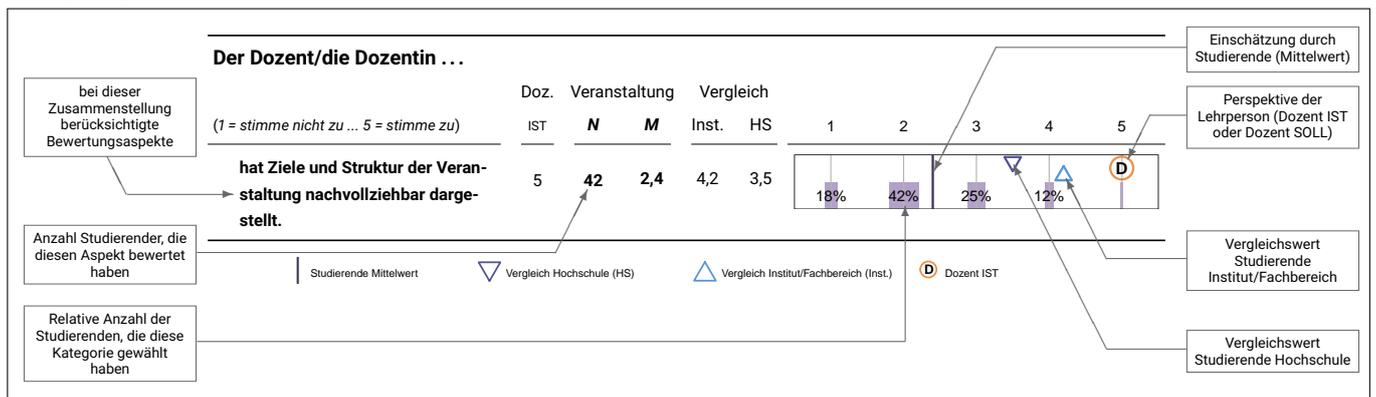
Hier werden die Angaben der Teilnehmenden zu den einzelnen Bewertungsaspekten des eingesetzten Fragebogens zusammenfassend dargestellt.

Die Tabellen geben Aufschluss über die **Gesamtzahl der Antwortenden** („N“). Ausgewiesen werden zudem der **Mittelwert** („M“, durchschnittliche Bewertung) und in einigen Darstellungen auch der **Minimal- und der Maximalwert** („Min“, „Max“, der kleinste bzw. größte Wert unter allen Antworten).

Bei bestimmten Befragungsformen werden neben der Einschätzung der Teilnehmenden über den Verlauf der Veranstaltung zusätzlich Einschätzungen aus der Perspektive der Lehrperson erhoben. Die entsprechenden Angaben aus dem **Dozentenfragebogen** („Dozent IST“, „Dozent SOLL“) werden in den Tabellen und Grafiken aufgeführt. Wird keine Einschätzung der Perspektive der Lehrperson erhoben, so erscheint ein „-“. Falls die Perspektive der Lehrperson erhoben wird und die Lehrperson keine Angabe macht, erscheint „k. A.“.

Die **Grafiken** in den Tabellen stellen den Mittelwert für das jeweilige Item, die Mittelwerte der Vergleichsebenen und die Verteilung der Antworten in Form von relativen Häufigkeiten dar. Der Mittelwert aller Antwortkategorien für das jeweilige Item ist mit dem Symbol | dargestellt. Die Mittelwerte der Vergleichskategorien sind mit den Symbolen ▽ und △ veranschaulicht. Jede der fünf Antwortkategorien (soweit nicht anders angegeben) wird als relative Häufigkeit durch die Breite des Kästchens wiedergegeben. Die relativen Häufigkeiten in den Grafiken beziehen sich jeweils auf die Daten dieser Veranstaltung. Jede Kategorie enthält den Prozentwert (%) der Antworthäufigkeit. Aus Lesbarkeitsgründen wird auf die Angabe von Werten < 5 % verzichtet.

Beispielgrafik



In der hier abgebildeten Beispielgrafik liegt der Mittelwert für das Item "Der Dozent/die Dozentin hat Ziele und Struktur der Veranstaltung nachvollziehbar dargestellt." bei $M=2,4$. Weiterhin enthält die Grafik Mittelwerte der Vergleichskategorien: Der Mittelwert für 'Institut/Fachbereich' ist $Inst.=4,2$ und für die 'Hochschule' beträgt der Mittelwert $HS=3,5$. Im unteren Teil der Grafik sind die relativen Häufigkeiten für jede einzelne der fünf Antwortkategorien dargestellt. Beispielsweise antworteten in der Kategorie 1=„stimme nicht zu“ 18% der Studierenden; Kategorie 4 kreuzten 12% an.

In den Tabellen und Grafiken sind folgende statistische Kennwerte dargestellt, soweit sie der jeweiligen Frage entsprechen:

N	Anzahl der Studierenden, die zur betreffenden Frage/Aussage eine Einschätzung abgaben; absolute Antworthäufigkeit
M	Mittelwert auf der 5-stufigen Antwortskala (d. h. durchschnittliche Ankreuzung)
HS	▽ Vergleichswert 'Hochschule'; d. h. Mittelwert über alle Veranstaltungen der gleichen Hochschule
Inst.	△ Vergleichswert 'Institut/Fachbereich'; d. h. Mittelwert über alle Veranstaltungen des gleichen Instituts/Fachbereichs
Doz.	Ⓧ Wert der Lehrperson (Dozent IST oder Dozent SOLL; bei Co-Teaching ggf. Mittelwert)
Md	Median als weiteres Maß für die zentrale Tendenz. Der Median halbiert die Stichprobenverteilung genau in der Mitte und markiert den mittleren Wert der Verteilung.
%	Prozentsatz; relative Antworthäufigkeit
k.A.	Zellen für die von Studierenden oder Lehrperson 'keine Angabe' markiert/gemacht wurde
-	Zellen für die keine Daten erhoben werden

Bei der Wiedergabe von **freitextlichen Anmerkungen** werden die Antworten auf offene Fragen in ihrem Originalwortlaut wiedergegeben, wobei gleichlautende Anmerkungen zusammengefasst und mit der **absoluten Häufigkeit** ihrer Nennungen ausgewiesen werden. Sofern die freitextlichen Antworten einen Rückschluss auf die jeweilige Person erlauben, werden die Aussagen anonymisiert (z. B. Weglassen von Orts- oder Personennamen).

Vergleichswerte

Die Ergebnisse *dieser* Evaluation basieren auf den Angaben von $N=66$ Teilnehmenden und $N=1$ Lehrperson. Die Berechnung der **Vergleichswerte** basiert

- auf der Ebene des **Instituts/Fachbereichs (Inst.)** auf Daten von **6 Veranstaltungen** (hier: Institut für Erziehungswissenschaft) und
- auf Ebene der **Hochschule (HS)** auf Daten von **213 Veranstaltungen**.

Die angegebenen **Vergleichswerte** für das eigene Institut bzw. den eigenen Fachbereich (Inst.) sowie für die gesamte Hochschule (HS) können einen weiteren Anhaltspunkt zur Einordnung der eigenen Lehrveranstaltung liefern. Gezeigt wird jeweils der **Mittelwert** über die Mittelwerte aller Veranstaltungen des Instituts/Fachbereichs (Inst.) und der Hochschule (HS); wobei separate Mittelwerte für die unterschiedlichen Fragebogenversionen (z. B. für Vorlesung, Seminar, Übung) berechnet werden. Die Vergleichswerte basieren auf Evaluationen des vorangegangenen Studienjahrs. Es gehen nur Veranstaltungen mit > 7 Teilnehmenden in die Berechnung der Vergleichswerte ein. Der Vergleichswert für das Institut/den Fachbereich kann fehlen, falls die Zahl der vergleichbaren Veranstaltungen zu gering ist (< 3).

Hervorgehobene Ergebnisse

Zur Akzentuierung einzelner Ergebnisse werden für jedes Item *Signifikanztests* gerechnet. Das Ergebnis eines solchen Tests zeigt, ob ein Unterschied zwischen dem Veranstaltungsmittelwert und den drei Vergleichskategorien (Institut/Fachbereich, Hochschule, Dozent) statistisch bedeutsam/signifikant ist. Die Signifikanztests werden auf einem Niveau von $\alpha = .01$ durchgeführt. Items, bei denen der Mittelwert der vorliegenden Veranstaltung bedeutsam/signifikant von den Vergleichswerten (Dozentenwert, Hochschulwert, Institutswert) abweicht, sind **fett dargestellt**. Das bedeutet, die Einschätzung der Studierenden dieser Veranstaltung unterscheidet sich von allen drei Vergleichsebenen. Das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** empfiehlt, diese Aspekte besonders zu beachten und zu diskutieren.

Freie Items

Einige Fragebögen erlauben den optionalen Einsatz **frei formulierter Items**. Falls ein entsprechender Fragebogen eingesetzt wurde und die Studierenden die von der Lehrperson vorgegebenen freien Items beantwortet haben, finden Sie die Auswertung zu diesen freien Items am Ende des Berichts.

Co-Teaching

Im Falle von **Co-Teaching-Veranstaltungen** mit mehreren Lehrpersonen werden die Vergleichseinschätzungen ('Dozent IST' und 'Dozent SOLL') aus den vorliegenden Dozentenfragebögen zu **Mittelwerten** zusammengefasst. Zusätzlich werden für alle beteiligten Lehrpersonen separate Auswertungen für den Block 'Beitrag der Lehrperson' gezeigt.

Diese Form der Auswertung ist nur bei *online* erhobenen Evaluationen möglich, da nur online die Einschätzung für jede Lehrperson separat abgefragt werden kann.

Berichtsformen und Präsentation

Neben diesem Ergebnisbericht stellt das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** auch eine **Präsentationsvorlage EDi** (Evaluation im Dialog) und einen **Aushang** (zweiseitige Darstellung der Ergebnisse im Überblick) zur Verfügung.

Das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** empfiehlt, Auszüge aus den Ergebnissen den Teilnehmenden vorzustellen und Kernergebnisse zu diskutieren, zum Beispiel:

- auffällige oder interessante Unterschiede (positiv wie negativ) zwischen der Einschätzung durch Lehrpersonen und durch Studierende,
- besonders positive oder besonders kritische Bewertungen,
- fett markierte und damit bedeutsam abweichende Aspekte,
- Einzelaussagen, sofern sich daraus Anregungen für Veränderungen der Veranstaltungskonzeption ergeben.

Weitere Informationen über die Konzeption der Lehrveranstaltungsevaluation und über den Umgang mit den Ergebnissen finden Sie auf den Internetseiten des **Universitätsprojekts Lehrevaluation** unter www.ule.uni-jena.de.

Weiterführende Angebote: LehreLernen

Um Ihre Lehrkompetenz weiterzuentwickeln und neue Lehrkonzepte kennen zu lernen, bietet die Servicestelle **LehreLernen** die Möglichkeit, sich in eintägigen hochschuldidaktischen Workshops weiterzubilden. Zudem werden strukturierte Zertifikate zur Lehrqualifikation angeboten. Näheres finden Sie auf den Internetseiten der Servicestelle **LehreLernen** unter www.lehrelernen.uni-jena.de. Nutzen Sie auch die Chancen, die kollegiale Gespräche bieten. Der wechselseitige Austausch von Tipps und Erfahrungen ist ein wirksames Mittel zur konstruktiven Weiterentwicklung.

1 Stichprobenbeschreibung

1.1 Alter

	Veranstaltung					Vergleich	
	<i>N</i>	<i>M</i>	<i>Md</i>	<i>Min</i>	<i>Max</i>	Inst.	HS
Alter in Jahren	65	20,5	22,5	18,0	30,0	21,4	22,1

1.2 Geschlecht

Geschlecht	<i>N</i>	%
weiblich	52	79
männlich	14	21
keine Angabe	0	0
<i>Gesamt</i>	66	100

1.3 Fachsemester

Fachsemester	<i>N</i>	%
1 - 2	60	91
3 - 4	4	6
5 - 6	1	2
7 - 8	1	2
9 - 10	0	0
11 - 12	0	0
> 12	0	0
keine Angabe	0	0
<i>Gesamt</i>	66	100

1.4 Studiengang

Studiengang	<i>N</i>	%
B.A.	66	100
B.Sc.	0	0
M.A.	0	0
M.Sc.	0	0
Lehramt	0	0
Staatsexamen	0	0
sonstiges	0	0
keine Angabe	0	0
<i>Gesamt</i>	66	100

1.5 Studieraufwand

An wie vielen der bisherigen Termine dieser Veranstaltung haben Sie bisher teilgenommen?

	N	%
0 - 20 %	0	0
21 - 40 %	1	2
41 - 60 %	1	2
61 - 80 %	9	14
81-100 %	55	83
keine Angabe	0	0
Gesamt	66	100

Studieraufwand in Stunden

	Doz.	Veranstaltung					Vergleich	
		SOLL	N	M	Md	Min	Max	Inst.
1 Wie viele Stunden pro Woche verbringen Sie durchschnittlich mit dem Selbststudium bezogen auf alle Veranstaltungen in diesem Semester?	-	64	10,8	11,0	1,0	40,0	11,7	15,6
2 Wie viele Stunden hiervon entfallen pro Woche auf diese Veranstaltung?	k.A.	64	2,3	3,5	0,0	15,0	2,3	2,8

Einschätzung des Arbeitsaufwands

(1 = zu niedrig ... 5 = zu hoch)	Doz.	Veranstaltung		Vergleich						
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4
1 Ich empfinde den für diese Veranstaltung von mir erwarteten Arbeitsaufwand als ...	-	65	3,3	3,2	3,2					
2 Ich empfinde den von mir für diese Veranstaltung erbrachten Arbeitsaufwand als ...	-	65	2,5	2,8	2,8					

Studierende Mittelwert

Vergleich Hochschule (HS)

Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

Dozent

2 Ergebnisse

2.1 Gesamtzufriedenheit

Aspekt (1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)	Doz.	Veranstaltung		Vergleich						
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4
1 Insgesamt gesehen, bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	k.A.	65	4,5	4,1	4,2			6%	28%	63%
2 Insgesamt gesehen, bin ich mit den in dieser Veranstaltung erworbenen Qualifikationen zufrieden.	-	66	4,1	3,9	4,0		14%	56%	27%	
3 Insgesamt gesehen, bin ich mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	k.A.	64	4,8	4,3	4,3			22%	77%	
4 Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Beitrag der Dozentin/des Dozenten zu dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	-	66	4,7	4,3	4,4			21%	74%	
5 Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Verhalten der meisten Teilnehmenden zufrieden.	k.A.	65	4,1	3,4	3,8		14%	57%	28%	

Studierende Mittelwert

Vergleich Hochschule (HS)

Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

Dozent

2.2 Zusammenfassende Einschätzung

Aspekt (1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)	Doz.	Veranstaltung		Vergleich						
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4
1 Die Veranstaltung trägt zu meinem Interesse am Thema bei.	k.A.	66	4,4	4,1	4,1					
2 Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand an.	k.A.	65	3,9	4,1	3,9					
3 Die Veranstaltung versetzt mich in die Lage, die Inhalte selbstständig zu vertiefen.	k.A.	66	3,9	3,8	4,0					
4 Das fachliche Niveau der Veranstaltung empfinde ich als angemessen.	-	66	4,2	4,3	4,2					
5 Kommilitonen würde ich den Besuch dieser Veranstaltung empfehlen.	-	65	4,5	4,0	4,1					
6 Insgesamt gesehen, bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	k.A.	65	4,5	4,1	4,2					

| Studierende Mittelwert
▽ Vergleich Hochschule (HS)
△ Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)
○ Dozent

2.3 Angestrebter und wahrgenommener Qualifikationserwerb

Hinweis: In diesem Block des Fragebogens werden die in der Lehrveranstaltung erworbenen Qualifikationen aus Sicht der Studierenden beschrieben. Ziel ist die Reflexion und Beschreibung des Profils der Lehrveranstaltung. Hohe oder niedrige Ausprägungen stehen **nicht** für eine hohe oder niedrige Qualität, sondern für das Erreichen der von der Lehrperson definierten Zielstellungen. Diese sind in den folgenden Abbildungen als SOLL-Werte abgetragen. Qualifikationen, welche keinen SOLL-Wert aufweisen, wurden entsprechend nicht definiert.

Ich habe durch den Besuch dieser Veranstaltung folgende Qualifikationen erworben:

	Doz.	Veranstaltung		Vergleich							
		SOLL	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
(1 = wenig ... 5 = viel)											
1 Wissen über Theorien und Modelle	k.A.	65	4,2	4,1	3,9		6%	8%	46%	40%	
2 Wissen über Fakten, Begriffe und Konzepte	k.A.	66	4,3	4,1	4,3			11%	45%	42%	
3 Wissen über Forschungsverfahren und wissenschaftliche Methoden	k.A.	64	3,0	2,9	3,4		31%	33%	22%	9%	
4 Anwendung von Theorien, Methoden, Konzepten	k.A.	65	3,5	3,3	3,6		9%	35%	40%	12%	
5 Praxiswissen, tätigkeitsrelevantes Wissen	k.A.	65	3,4	3,4	3,5		18%	29%	28%	20%	
6 Schlüsselkompetenzen (Präsentieren, Arbeiten im Team, Recherchieren, ...)	k.A.	64	2,3	1,8	2,2	19%	48%	22%	9%		
7 Kompetenz zu unabhängigem und selbstständigem Arbeiten	k.A.	66	3,5	3,0	3,1	8%	8%	30%	36%	18%	
8 Fachübergreifendes Denken	k.A.	63	3,6	3,6	3,7		11%	24%	46%	16%	
9 Insgesamt gesehen, bin ich mit den in dieser Veranstaltung erworbenen Qualifikationen zufrieden.	-	66	4,1	3,9	4,0			14%	56%	27%	



2.4 Beitrag der Lehrperson

Der Dozent/die Dozentin ...

	Doz.	Veranstaltung		Vergleich							
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)											
1 hat Ziele und Struktur der Veranstaltung nachvollziehbar dargestellt.	k.A.	66	4,7	4,3	4,3				23%	76%	
2 geht, soweit möglich, auf organisatorische Wünsche der Teilnehmenden ein.	k.A.	65	4,8	4,0	4,3				18%	32%	
3 teilt die Veranstaltungszeit sinnvoll ein (auf Vortrag, Diskussion, Klärung von Fragen, ...).	k.A.	66	4,5	4,1	4,2			6%	35%	58%	
4 steht bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.	k.A.	65	4,9	4,5	4,6				11%	88%	
5 schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	k.A.	64	4,5	3,9	4,1			6%	28%	64%	
6 bereitet die Einzelsitzungen angemessen vor.	k.A.	58	4,7	4,3	4,5				17%	78%	
7 greift inhaltliche Anregungen und Fragen der Teilnehmenden auf.	k.A.	66	4,7	4,5	4,5				26%	71%	
8 ordnet Einzelaspekte in einen thematischen Gesamtzusammenhang ein.	k.A.	65	4,2	4,2	4,3			11%	40%	45%	
9 Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Beitrag der Dozentin/des Dozenten zu dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	-	66	4,7	4,3	4,4				21%	74%	

Studierende Mittelwert

Vergleich Hochschule (HS)

Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

Dozent

2.5 Beitrag der Teilnehmenden

Die meisten Teilnehmenden dieser Lehrveranstaltung ...

	Doz.	Veranstaltung		Vergleich								
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5	
(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)												
1 besuchen die Veranstaltung regelmäßig.	k.A.	59	4,4	2,8	3,6			7%		47%		46%
2 bereiten sich auf die einzelnen Termine angemessen vor.	k.A.	52	3,6	2,9	3,2		10%	33%		46%		12%
3 beteiligen sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung.	k.A.	65	3,2	3,1	3,3		17%	38%		42%		
4 verfolgen die Veranstaltung aufmerksam und mit Interesse.	k.A.	56	3,8	3,5	3,7		5%	27%		52%		16%
5 Insgesamt gesehen, bin ich mit dem Verhalten der meisten Teilnehmenden zufrieden.	k.A.	65	4,1	3,4	3,8			14%		57%		28%

Studierende Mittelwert

 Vergleich Hochschule (HS)

 Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

 Dozent

2.6 Ergänzende Bewertungsaspekte für Vorträge und Vorlesungen

Beitrag der Lehrperson in Vorträgen/Vorlesungen

Der Dozent/die Dozentin ...

	Doz.	Veranstaltung		Vergleich								
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5	
(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)												
1 vermittelt auch komplizierte Inhalte klar und verständlich.	k.A.	65	4,3	4,1	4,0			12%		49%		38%
2 setzt Präsentationsmedien und Visualisierung in hilfreicher Weise ein.	k.A.	65	4,8	4,2	4,2					15%		85%
3 gibt den Teilnehmenden in ausreichendem Maße Gelegenheit zur Diskussionsbeteiligung.	k.A.	66	4,4	4,0	4,1			6%		36%		55%
4 strahlt Begeisterung für die vertretene Wissenschaft aus.	k.A.	65	4,8	4,3	4,6					14%		85%

Studierende Mittelwert

 Vergleich Hochschule (HS)

 Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

 Dozent

2.7 Rahmenbedingungen

Aspekt	Doz.	Veranstaltung		Vergleich							
		IST	N	M	Inst.	HS	1	2	3	4	5
(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)											
1 Die räumlichen Gegebenheiten (Größe, bauliche Qualität, Lage, ...) sind für diese Veranstaltung ausreichend.	k.A.	66	4,7	4,1	4,4				21%		76%
2 Die Ausstattung (Medien, Technik, Modelle, ...) ist für diese Veranstaltung angemessen.	k.A.	65	4,8	4,3	4,5				15%		80%
3 Die Veranstaltung findet in einem angemessenen zeitlichen Rahmen (Zeitpunkt, Dauer, Überschneidungen, ...) statt.	k.A.	66	4,8	4,3	4,4				9%		85%
4 Begleitmaterialien (Literatur, Skript, ...) stehen in ausreichendem Maße zur Verfügung.	k.A.	65	4,7	4,5	4,3				18%		75%
5 Die verfügbaren Begleitmaterialien (Literatur, Skript, ...) sind hilfreich.	k.A.	64	4,6	4,3	4,2			8%	14%		75%
6 Insgesamt gesehen, bin ich mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	k.A.	64	4,8	4,3	4,3				22%		77%

Studierende Mittelwert

Vergleich Hochschule (HS)

Vergleich Institut/Fachbereich (Inst.)

Dozent

2.8 Zusammenstellung der freitextlichen Anmerkungen

Bei der Wiedergabe von **freitextlichen Anmerkungen** werden die Antworten auf offene Fragen in ihrem Originalwortlaut wiedergegeben, wobei gleichlautende Anmerkungen zusammengefasst und mit der **absoluten Häufigkeit** ihrer Nennungen ausgewiesen werden.

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- die Lerntests (4)
- frag.jetzt.de (3)
- die übersichtliche Gestaltung der Power-Point-Präsentationen (2)
- Differenzierungsmatrix (2)
- guter Aufbau der Folien (2)
- Lernvideos (2)
- 5 min Lernpause
- abwechslungsreiche Vorlesung
- aktive Interaktion mit Studierenden
- angebotene Tutorien zu einzelnen Themenkomplexen
- angenehme Atmosphäre
- anonyme Befragungen regen alle an teilzunehmen
- anonyme Fragen möglich
- Anregung zum selbstständigen Lernen und Auseinandersetzen
- Atmosphäre
- Begeisterung überträgt sich, frische Art und Weise des Vortragens, sehr starkes Eingehen auf die Studierenden, interaktiv
- Beteiligung der Studierenden
- das Gesprächstempo der Lehrperson
- das kurze Diskutieren über Inhalte, Nachdenken über Fragestellungen
- Das Vertiefen der Lerninhalte gelingt fantastisch durch Lernmatrix und die Lernvideos.
- Das Wissen konnte durch die Differenzierungsmatrix selbstständig überprüft werden.
- dass es aufgeteilt ist in Vortrag und Selbststudium
- die anregende Vortragsweise der Lehrperson
- die Art und Weise wie die Informationen vermittelt wurden
- Die ausgewählten Themen haben einen Bezug zur Praxis.
- die der Lehrperson zur Verfügung stehenden Möglichkeiten
- die Erarbeitung der Themen
- die gute und anregend gestaltete Gestaltung der Medien (Powerpoints)
- Die Lehrperson bringt die Fakten sehr gut rüber.
- Die Lehrperson hat alles sehr gut verständlich erklärt.
- Die Lehrperson redet super angenehm. Allgemein habe ich selten so eine stimmige Vorlesung besucht.
- Die Lerntests sind sehr hilfreich! auch gute Motivation, die Note etwas verbessern zu können, Verteilung ist gut
- die Präsentationsweise
- die selbst gestalteten Lernvideos
- die Unterrichtsgestaltung (die Pause, genutzte Medien,...) ist effektiv
- die Vermittlung der Lehrinhalte
- Die Vorlesungsinhalte werden durch Beispiele gestützt.
- Differenzierungsmatrix zum eigenständigen Arbeiten
- Einbeziehen von Lernplattformen zum Nacharbeiten, Vorarbeiten, Wiederholen und Lernen
- Einbezug der Zuhörenden
- Einsatz von digitalen Abstimmungstools während der Vorlesung (sprich Pingo)
- Es fühlt sich "familiär" an hier zu sein.
- Folien auf Moodle sind verständlich und kompakt
- Fragen wurden immer beantwortet

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen? (Fortsetzung)

- Fragerunde
 - großes Engagement von der Lehrperson
 - gute Themenaufteilung
 - guter Umgang mit Studierenden
 - Ich fand die Differenzierungsmatrix äußerst hilfreich für mein selbstgesteuertes Lernen.
 - Interaktionen durch Fragen (frag jetzt, Umfragen)
 - Jedes Stoffgebiet wird meist mit einem praktischen Hintergrund untermalt und regt zum frühen Nachdenken über sein Berufsleben an.
 - klare Einteilung der Themen
 - Lehrperson ist sehr motiviert
 - Lernvideos zur Überprüfung des eigenen Lernfortschrittes
 - lockere Vorlesung
 - lockere, offene, nette Art, welche ein super Lernklima erzeugt
 - Mir gefiel besonders die Nutzung von unterschiedlichen Medien wie "Pingo" und "frag jetzt" während der Vorlesung.
 - Moodle Büroraum + Lerntest
 - Möglichkeit der selbstständigen Wiederholung des Lernstoffs durch Tests auf Moodle
 - nicht nur monotones Reden, sondern gute Aktionen zwischen drin
 - Nutzung der Matrix auf Moodle
 - Pausen in den Vorlesungen
 - positive Ausstrahlung der Lehrperson, Eingehen auf Fragen, anregende Diskussionen
 - Präsentationsgestaltung
 - Quiz bei Pingo
 - sehr positive und lebhaftige Präsentation
 - selbstständiges Lernen, Wiederholen und Vorbereiten durch Lerntests und Lernvideos
 - Spiele / Pausen
 - strukturierte Folien
 - Studierende werden einbezogen durch Online-Plattformen
 - Umgang mit kritischen Fragen
 - unfassbar gute Vor- sowie Nacharbeit für die Vorlesung
 - Versuch der Anwendung der gelernten Theorien
 - viele Materialien → Anschaulichkeit
 - Vielfalt der eingesetzten Materialien (Pingo, Youtube, padlet...), DAB
 - Vor- und Nachbereitung mit der Differenzierungsmatrix auf Moodle
 - Wiederholung von schon gelehrtem Stoff und Anknüpfen daran
-

Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- Zeitmanagement (2)
 - bei Fragen der Differenzierungsmatrix, die mit eigenen Worten bearbeitet werden sollen, werden kaum anders formulierte Antworten anerkannt, z. B. Metakognitives Wissen nicht, aber Metawissen
 - das "Verstehen wollen" lehren
 - dezidiert auf den Sinn der Lehrinhalte eingehen
 - die Folien schon eher auf Moodle hoch laden, dass man sich bereits vor der Veranstaltung mit dem Thema auseinandersetzen kann
 - die Lerntests direkt nach der Veranstaltung zugänglich zu machen oder generell "früher"
 - Die vorgestellten Theorien und ihre damit verbundenen VordenkerInnen hätten besser erläutert werden können in Bezug auf den Grund der Wahl dieser VordenkerInnen.
 - Die vorgestellten Theorien waren ausschließlich von weißen Männern.
 - ein geregelterer Umgang bezüglich der Verwendung von Pausen wäre schöner
 - etwas mehr Inhalt pro Veranstaltung, sodass man etwas mehr in die Tiefe gehen kann
 - Fachlich komplexe Fragen nicht an die Tutorin weiter geben, welche sie nicht beantworten kann.
-

Welche Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben Sie? (Fortsetzung)

- gern mehr Lockerungsübungen, Spiele
 - Ich würde mich freuen, wenn die Lernvideos früher hochgehen werden würden.
 - in den Pausen keine Spiele spielen, verbraucht viel Energie
 - Keine Pausen, vor allem keine mit irgendwelchen Spielen. Die Leute sollten in der Lage sein 1,5 Stunden aufzupassen und ruhig zu sein.
 - kritische Wissenschaft selbst einbringen, anmerken, Systeme verdeutlichen
 - Manchmal waren es meiner Meinung nach zu viele Abstimmungen (mit dem Handy) zu den Aufgaben.
 - mehr Raum für Fragen geben
 - noch mehr Praxisbeispiele
 - verschiedene Blickwinkel einnehmen
 - Vorlesungsskripte einer Veranstaltung nicht erst am Vorlesungstag, sondern (evtl. 1-2 Tage) vorher online stellen, um die optimale Vorbereitung auf die Veranstaltung zu ermöglichen. Des Weiteren ist es hilfreich, sich das Skript vorab ausdrucken zu können (für Notizen).
 - weniger Bewegungsspiele
 - wenn nicht mehr genug Zeit ist, den Stoff nicht runterrattern, sondern lieber auf die nächste Vorlesung verschieben und dann in Ruhe durchgehen
 - öfter Online Quizze durchführen zum Thema
-

2.9 Freie Items

Aspekt	N	M	1	2	3	4	5
(1 = stimme nicht zu ... 5 = stimme zu)							
1 Die eingesetzten digitalen Medien regen zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem Lernstoff an.	63	4,0			19%	44%	30%
2 Die eingesetzten digitalen Medien fördern selbstständiges Lernen.	64	4,3			6%	38%	52%
3 Durch den Einsatz der Lernplattformen (Bsp.: DT-Workspace, Moodle, DBT, ...) habe ich mich in dieser Lehrveranstaltung intensiver mit den Inhalten auseinandergesetzt.	65	4,5			8%	23%	66%
4 Ich habe die zu dieser Lehrveranstaltung angebotenen digitalen Lernmaterialien (Bsp.: PowerPoint-Folien, Bilder/Grafiken, Audiomaterialien, Videomaterialien, Animationen/Simulationen, ...) vollständig genutzt.	65	4,4			9%	29%	57%
5 Die eingesetzten digitalen Medien ermöglichen mir, den eigenen Lernfortschritt zu überprüfen.	64	4,5			6%	28%	62%

Studierende Mittelwert



Zertifikat

über die Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation Wintersemester 2019/20

Frau Dr. Julia Dietrich hat sich mit der Veranstaltung

„Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung“

über das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** an der studentischen Lehrveranstaltungsevaluation beteiligt. An der fragebogengestützten Online-Erhebung vom 06.01.2020 bis 21.01.2020 beteiligten sich 66 Studierende. Mit Hilfe eines standardisierten Erhebungsinstruments wurden sowohl quantitative Einschätzungen zu vorgegebenen Aspekten des Veranstaltungsablaufs als auch ergänzende qualitative Aussagen der Studierenden erhoben. Die Ergebnisse der Befragung wurden in Form eines schriftlichen Berichts an die Lehrkraft zurückgemeldet.

Das **Universitätsprojekt Lehrevaluation** empfiehlt, wesentliche Ergebnisse der Evaluation den beteiligten Studierenden vorzustellen und sich mit diesen über mögliche Veränderungen auszutauschen.

Jena, 23. Januar 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Steyer'.

Prof. Dr. Rolf Steyer
– Projektleitung –